

Erfolg im Stall

NEWS



TOP THEMA **Toxine**

Toxine binden und die Leistung stabilisieren mit Schaumasan Premium

Neben zahlreichen Krankheitserregern können Mykotoxine ebenso wie Endotoxine die Gesundheit und damit auch die Leistungsfähigkeit einer Schweineherde massiv beeinträchtigen.

Unter den zahlreichen bekannten Mykotoxinen sind in Deutschland in der Schweinefütterung vor allem DON (Deoxynivalenole), ZEA (Zearalenon) und T2/HT2 Toxine von praktischer Bedeutung. Häufig werden Belastungen mit Mykotoxinen klinisch nicht eindeutig erkannt. Eine dauerhafte Aufnahme geringerer Mengen führt in der Regel nicht zur Ausbildung der typischen Symptome. Die Tiere zeigen ein eher unspezifisches Krankheitsgeschehen mit unterdurchschnittlicher Leistung oder

ein Auseinanderwachsen der Tiergruppe. Zusätzlich verstärken sich die unterschiedlichen Mykotoxine in ihrer Wirkung, so dass auch bei eher geringen Gehalten eine deutliche Beeinträchtigung der Leistung im Stall beobachtet werden kann.

Futtermittelanalysen – ein wichtiger Baustein

Da diese Mykotoxine bereits auf dem Feld gebildet werden, kann mit gezielten Analysen bereits zur Ernte eine gute Ein-

schätzung der Belastung verschiedener Getreide- und Maispartien erfolgen. Durch die extreme Trockenheit in den letzten zwei Jahren konnten Mykotoxine erstmals auch in Trockenschnitzeln nachgewiesen werden.

Bei bekannten Mykotoxingehalten in den Einzelfuttermitteln lässt sich die Gesamtsituation gut einschätzen. Durch eine entsprechende Zusammenstellung der Futtermischung kann die Belastung mit Mykotoxinen bereits reduziert werden.

Toxine binden und die Leistung stabilisieren mit Schaumasan Premium

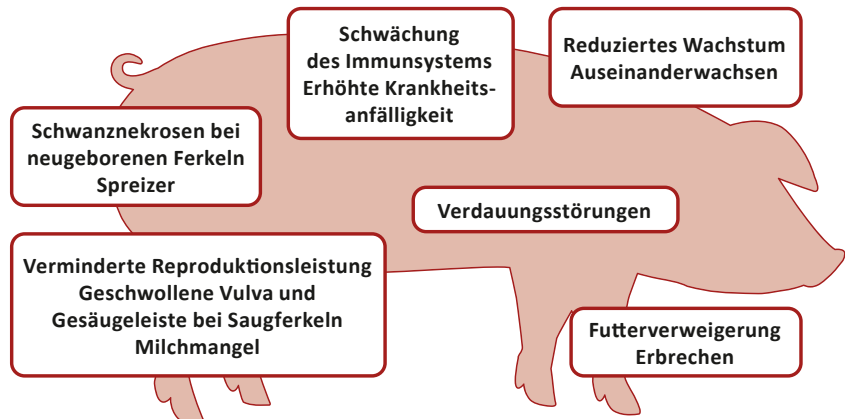
Endotoxine belasten das Tier

Während Mykotoxine über das Futter den Weg ins Tier finden, entstehen Endotoxine direkt im Darm. Sie sind Bestandteil der äußeren Zellwand von Bakterien und werden freigesetzt, wenn die Bakterienzelle abstirbt. Durch Störungen in der Darmflora und hohen körperlichen Belastungen (z.B. rund um die Geburt) kann es zu einem vermehrten Absterben von Bakterien und damit mehr Endotoxinen kommen. Das schädigt die Darmschleimhaut und belastet das Immunsystem sowie den gesamten Stoffwechsel der Sau (s. Darst. 1).

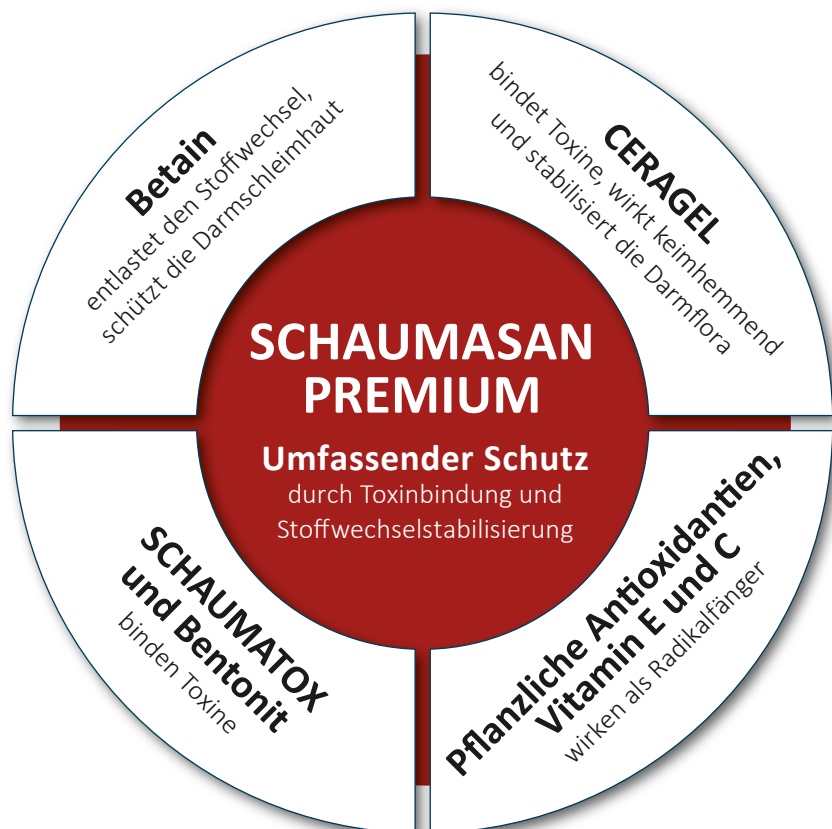
Die Tiere entlasten

Hier setzt Schaumasan Premium an. Durch die Wahl verschiedener Komponenten zur Bindung von Mykotoxinen werden synergetische Effekte genutzt. Zusätzlich wird der Stoffwechsel durch den Einsatz verschiedener Antioxidantien und damit der Reduktion von freien Radikalen entlastet (s. Darst. 2). Auf diesem Weg wird auch einer Schädigung der Darmschleimhaut vorgebeugt bzw. die Reparatur dieser unterstützt.

1 Wirkung von Toxinen auf das Schwein



2 Bausteine in SCHAUMASAN PREMIUM



SCHAUMANN SmartNews Schwein – aktuell und direkt auf Ihr Smartphone

Abonnieren Sie unsere Kanäle mit News aus der Tierernährung
www.schaumann.de/smartnews.htm

QR-Code scannen und mehr erfahren.

